

Gehaltsdynamik

Swiss Life Maximo in der bAV

Was versteht man unter Gehaltsdynamik?

Mit Vereinbarung einer Gehaltsdynamik können gehaltsabhängige Versorgungszusagen abgebildet werden. Die Beiträge werden in Abhängigkeit von der Gehaltsentwicklung festgelegt, d. h. die Versorgung entwickelt sich adäquat zum Gehalt.

Vorteile einer Gehaltsdynamik

Anpassung an Versorgungsbedarf

Die Versorgung wird regelmäßig und bis unmittelbar vor Rentenbeginn entsprechend der Gehaltssteigerungen an den individuellen Versorgungsbedarf angepasst.

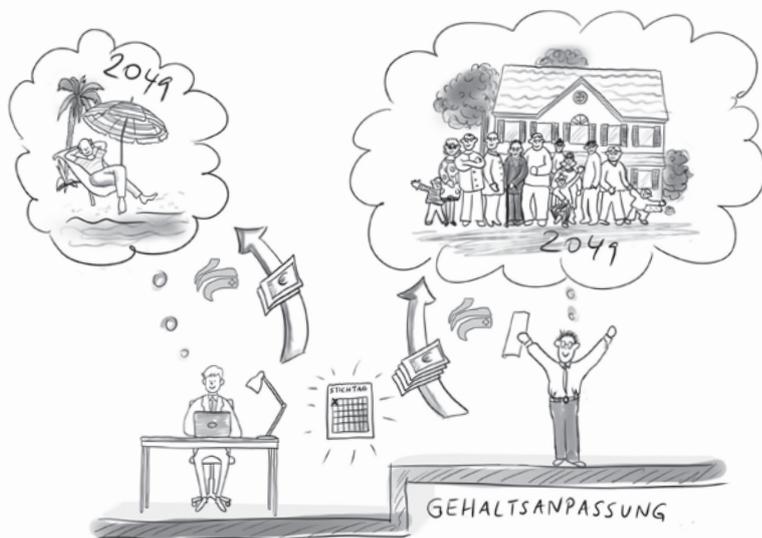
Bei geschäftsführenden Gesellschafterinnen und Gesellschaftern gibt es keine erneute Erdienbarkeitsfrist bei üblichen Gehaltssteigerungen.

Flexibilität

Die Versorgung kann auch bei einer Reduzierung des Gehalts angepasst werden, beispielsweise infolge eines Wechsels von Vollzeit zu Teilzeit.

Planungssicherheit

Das Unternehmen erhält die gewünschte Planungssicherheit, da sich der Aufwand für die Versorgung an der Gehaltsveränderung orientiert.



Beispiel

Max Meier (45), nicht-sozialversicherungspflichtiger Gesellschafter-Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens

Max Meiers Ziel ist eine renditeorientierte betriebliche Altersversorgung, deren Beitrag mindestens dem Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung (aktuell 18,6%) entspricht. Zukünftige Gehaltserhöhungen sollen zur Steigerung seines Beitrags und Versorgungsniveaus führen.

Er entscheidet sich für den Tarif „Maximo renditeorientiert“ mit gehaltsdynamischer Anpassung und informiert Swiss Life bzw. Swiss Life Unterstützungskasse jährlich zum vereinbarten Stichtag über seine Gehaltsveränderung. So passt sich sein Versorgungsniveau bis zum Rentenbeginn individuell an und er kann sorgenfrei in die Zukunft blicken.